



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 16.04.19

Nusret Krasniqi aus Grömitz als Hospitant bei Bettina Hagedorn in Berlin

(Im Anhang finden Sie ein Foto von Bettina Hagedorn und Nusret Krasniqi zur freien Verwendung.)

Vom 08. bis zum 12. April 2019 richtete die SPD-Bundestagsfraktion in Kooperation mit dem Deutschen Bundesjugendring (DBJR) erstmals eine „Woche für Jugendvertreter/innen“ aus Vereinen und Verbänden im Deutschen Bundestag aus. Nur bundesweit 16 Hospitanten bewarben sich erfolgreich für dieses spannende Projekt – aus Ostholstein durfte der 23-jährige Grömitzer Nusret Krasniqi im Büro von Bettina Hagedorn hospitierten und als einziger Schleswig-Holsteiner ein spannendes Programm mit prominenten Diskussionspartnern erleben. Einerseits stand der Einblick in den Arbeitsalltag und der Kontakt zum jungen Büroteam auf der Tagesordnung und andererseits lernte Nusret durch die Teilnahme an Arbeitsgruppen- und Ausschusssitzungen sowie ‚live‘ an Plenardebatten auf der Tribüne des Bundestages die parlamentarische Arbeit kennen. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn lädt seit über 16 Jahren regelmäßig junge Menschen ein, die Arbeit im Bundestag im Rahmen von Praktika ‚hautnah‘ zu erfahren – insofern war es für sie selbstverständlich, dass sie auch dieses Mal aktiv die SPD-Aktion unterstützte:

„Junge Menschen, die sich in Vereinen und Verbänden ehrenamtlich engagieren, fordern zu Recht klare Positionierungen der Politik für die Verbesserung ihrer künftigen Lebensverhältnisse: Engagement mit Blick auf die Perspektiven für ihre Arbeitsbedingungen und Berufsperspektiven ebenso wie bei der Gestaltung eines solidarischen Europas mit weiterhin

offenen Grenzen, beim Klima- und Umweltschutz als Kernanliegen der Demonstrationen „Fridays for Future“ und beim Kampf für eine offene, solidarische und demokratische Welt, in der Hass und Populismus keinen Platz haben. Für all diese Themen interessiert sich der 23-jährige Nusret Krasniqi, der kurz vor dem Abschluss seiner Erzieherausbildung steht und Pläne für ein Sozialpädagogik-Studium schmiedet. Seit Jahren engagiert er sich ehrenamtlich aktiv in der Gemeinde Grömitz im Bereich der Jugendarbeit und jetzt konnte er persönlich mit der Bundesfamilienministerin Franziska Giffey über die Förderung der Jugendverbände diskutieren, wurde von meinem schleswig-holsteinischen Kollegen Sönke Rix als SPD-Sprecher für die Familien- und Jugendpolitik informiert und hatte sogar ein ‚Date‘ zur Diskussion mit der SPD-Fraktionsvorsitzenden Andrea Nahles. Als Nusret Gast im Haushaltsausschuss war, erlebte er Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen ‚live‘ zur Rechtfertigung der Kostenexplosion bei der ‚Gorch-Fock‘ und er begleitete mich abends zum gemeinsamen Treffen der schleswig-holsteinischen Landesgruppe mit dem Landeshandwerksrat. Die Plenardebatten des Deutschen Bundestages auf der Zuschauertribüne zu erleben – mit mir auf der Regierungsbank – hat ihn besonders beeindruckt. Mir und ihm hat es gleichermaßen viel Freude gemacht, diese intensive Woche im politischen Berlin erlebt zu haben. Alles Gute für die Zukunft, Nusret!“

Nusret Krasniqi gründete vor sechs Jahren mit einem Freund in Grömitz den „Jugendstammtisch“, bei dem die Jugendlichen der Gemeinde Ideen für die Gemeindevertretung entwickeln und sich für ihre Interessen stark machen – und das mit sichtbarem Erfolg: 2016 entstand auf Initiative des Jugendstammtisches ein neues „Soccerfeld“ am Spielplatz an der Pappelallee. Ebenfalls kurz vor der Realisierung steht ein so genannter „Jugendstrand“ in Grömitz, der speziell auf die Bedarfe junger Menschen ausgelegt ist. Unweit des Dünenparks soll ein Abschnitt vor und hinter der Promenade mit Sportmöglichkeiten, Grillplätzen und Schließfächern gestaltet werden.

Nusret Krasniqi: „Ich danke Bettina Hagedorn sehr für die einmalige Gelegenheit das politische Berlin ‚hautnah‘ kennen lernen zu dürfen und einen Blick hinter die Kulissen werfen zu können. Viele Zusammenhänge sind mir jetzt viel klarer geworden. Es war ein echtes ‚Highlight‘ mit Mitgliedern der SPD-Bundestagsfraktion – und sogar mit der Ministerin – im engen Kreis über für uns junge Menschen wichtige Themen zu

diskutieren. Ich nehme durch diese Woche viel Motivation mit nach Hause, mich weiterhin vor Ort politisch und gesellschaftlich zu engagieren!“

Zum Hintergrund:

Bereits in der Vergangenheit begleiteten viele Hospitanten die Arbeit von Bettina Hagedorn: Ob Gewerkschaftsjunioren, Handwerkshospitanten oder Auszubildende. Nun wird diese Gelegenheit auch für engagierte Jugendvertreter geöffnet. In diesem Jahr nahmen drei Jugendliche aus Schleswig-Holstein an dem Programm teil.